

# Stenographisches Protokoll

über die

## 3. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 31. Mai 1883.

### Inhalt:

Urlaubsertheilung.

Petitionen.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Vorlagen.

Mittheilung des Landeshauptmannes, betreffend die Constitution des Finanz-Ausschusses.

Wahl eines Sonder-Ausschusses zur Vorberathung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Reformen an der Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.

Zuweisung des Cap. IX, Titel 1 „Sauerbrunn“ des Voranschlages für 1884 an den Sonder-Ausschuß zur Vorberathung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Reformen an der Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.

Wahl eines Wahlreform-Ausschusses.

Zuweisung des Berichtes des Landes-Ausschusses in Angelegenheit des Local-Eisenbahnwesens (Beilage Nr. 14) an einen aus dem Hause zu wählenden, aus 9 Mitgliedern bestehenden, Sonder-Ausschuß.

Mittheilung des Landeshauptmannes, betreffend die Constitution des Petitions-Ausschusses.

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 15 Minuten Vormittags.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Freiherr v. Berg und Freiherr v. Moscon.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Kubeck.

**Landeshauptmann:** Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde aufgelegt; es wurde keine Einwendung gegen dasselbe erhoben; ich erkläre es daher für genehmigt.

Seine Excellenz der Herr Abgeordnete Dr. Rehbauer hat mich ersucht, den h. Landtag zu bitten, ihm einen achttagigen Urlaub zu gewähren, nachdem er auf ärztlichen Rath die Bäder zu Gleichenberg gebraucht.

Diejenigen Herren, welche den angesuchten Urlaub ertheilen wollen, bitte ich, sich zu erheben. (Geschieht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Es sind folgende Petitionen eingelaufen (liest):

„Petition des Stadtgemeinde-Ausschusses von Friedberg, wegen Abänderung der Bestimmungen der Landtags-Wahlordnung. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)“

„Petition der Marktgemeindevertretung St. Ruprecht a. d. Raab, um Abänderung der Landtags-Wahlordnung. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition des Marktes Burgau, um Abänderung der Landtags-Wahlordnung. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition der Vertretung des Marktes Fischelsdorf, in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition der Gemeinde-Vorstehung von Köflach, in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)“

„Petition der Gemeindevertretung des Marktes Maria-Zell, um Abänderung des § 3 der Landtags-Wahlordnung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition der Vertretung der Stadtgemeinde W. Feistritz, um theilweise Abänderung der Landtags-Wahlordnung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Chmer.)“

„Petition der Gemeindevertretung von Straß (Bezirkshauptmannschaft Leibnitz), in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kopsbeck.)“

„Petition des Gemeinde-Ausschusses von Eisenerz, um Abänderung des § 3 alinea II der Landtags-Wahlordnung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Muschler.)“

„Petition der Marktgemeinde-Vorsteherung von Trofaiach, in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Muschler.)“

„Petition der Marktgemeinde Weiz, in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)“

Diese Petitionen werde ich an den zu wählenden Wahlreform-Ausschuß verweisen. (Liest):

„Petition des steierm. Lehrerbundes, um Interpretirung, eventuell Abänderung des § 27 des Landes-Schulgesetzes vom 4. Februar 1870 zu Gunsten der als „definitive Unterlehrer“ angestellten Lehrpersonen. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Rechbauer.)“

Diese Petition verweise ich an den Unterrichtsauschuß.

„Petition der Leitung des unter dem Protectorate des durchlauchtigsten Kronprinzen Rudolf stehenden Vereines zur Pflege kranker Studirenden in Wien, um Bewilligung eines Unterstützungsbeitrages zur Verfolgung der humanen Vereinszwecke. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Rechbauer.)“

„Petition des Hermann Goethe, landsch. Directors im Ruhestande, um Anrechnung der im Staats- und niederösterreichischen Landesdienste zugebrachten Dienstjahre bei seiner Pensionsbemessung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition des Lehrkörpers der Landes-Mittelschule in Leoben, um eine Theuerungszulage. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Muschler.)“

„Petition des Johann Harkamp, Lehrers an der steierm. Landes-Ackerbauschule zu Grottenhof, um Einrechnung seiner als mit Befähigungszeugniß angestellter Volksschullehrer zurückgelegten Dienstjahre und der damit verbundenen gesetzlichen Emolumente (Pension und Quinquennalzulagen) in seine landsch. Dienstzeit. (Ueberreicht durch Abg. Grafen Kottulinsky.)“

„Petition der Vorsteherung des Vereines zur Unterstützung armer Excuten in Graz, um Bewilligung einer Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

Diese Petitionen verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

„Petition der Landes-Buchhalterswaise Auguste Stelzer, um Bewilligung einer zeitweiligen Aushilfe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ehmer.)“

„Petition der Buchhalterswaise Anna Stelzer, um Bewilligung einer zeitweiligen Aushilfe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ehmer.)“

„Petition der Amalia Kugelmaier, landsch. Rechnungsrathswaise, um Anweisung ihrer bisherigen Gnaden-

gabe von jährl. 100 fl. und um Systemisirung derselben für ihre Lebensdauer. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition der Julie Kauperz, steierm. Beamtenswaise, um Erhöhung ihrer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition der Franziska Noquerol, steierm. Sprachmeisterwaise, um Bewilligung eines Gnadengehaltes. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition der Aloisia Wendl, landsch. Rathsthürhüterswaise in Graz, um Verleihung einer dauernden Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition der Karoline Koch, landsch. Kanzlistenwitwe, um Verleihung einer Gnadengabe für ihre Tochter Franziska. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition der Maria Plocha, landsch. Uhrthürm-wächters-Witwe, um Bewilligung des halbjährigen Bezuges des Erziehungsbeitrages ihres Sohnes Josef Plocha für die Zeit vom 1. September 1882 bis 1. März 1883 im Betrage von 9 fl. 66 kr. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition des Josef Hödl, pens. landsch. Feuerwächters, um Anerkennung seiner Militärdienstzeit und Zurechnung derselben zu seiner Pension. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition der Bertha Podgorschegg, um eine erhöhte Gnadengabe für das Jahr 1883. (Ueberreicht durch Abg. Herman.)“

„Petition der Sidonie Podgorschegg, um eine höhere Gnadengabe für das Jahr 1883. (Ueberreicht durch Abg. Herman.)“

„Petition der Cornelia Podgorschegg, um eine höhere Gnadengabe für das Jahr 1883. (Ueberreicht durch Abg. Herman.)“

„Petition des Gustav Ritter v. Brandenau, steierm. Landstandes, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

„Petition der Agnes Chladet, Gärtnerwitwe in Marburg, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Pfriemer.)“

„Petition der Theresia und Antonia Hochenburger, ständ. Cassierswaisen in Graz, um Verleihung einer Unterstützung von 120 fl. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)“

„Petition der Theresie Müller, st. st. Rechnungsrathswitwe in Graz, um Gewährung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)“

Ich verweise alle diese Petitionen, nach dem Vorgange in den früheren Jahren, an den Petitions-Ausschuß.

Es wurden heute aufgelegt:

Das officielle Protokoll der 1. Sitzung.

Die stenographischen Protokolle der 1. (Eröffnungs-) und der 2. Sitzung.

Bericht und Antrag des Landes-Ausschusses, betreffend die Reorganisirung des ärztlichen Personalstandes, des Wartpersonales und der Diener der Landes-Irrenanstalt Feldhof. (Beilage Nr. 15.)

Bericht des Landes-Ausschusses, über die Reorganisirung der landesch. Aemter. (Beilage Nr. 16.)

Bericht des Landes-Ausschusses in Betreff des Straßenbaues: „Birkfeld-Ratten“ im Bezirke Birkfeld. (Beilage Nr. 18.)

Bericht des Landes-Ausschusses, über die Eingaben der Bezirks-Ausschüsse Birkfeld, Murau, Drachenburg und Stainz, um Bewilligung, zur Einhebung von höheren Bezirksumlagen. (Beilage Nr. 19.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Abänderung des § 2 der Pensionsvorschrift für die landschaftlichen Beamten und Diener vom 17. März 1864. (Beilage Nr. 20.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Neu-Systemisirung der Stelle eines Directors der Obst- und Weinbauschule nächst Marburg. (Beilage Nr. 21.)

Bericht und Anträge des Landes-Ausschusses über die Errichtung eines Landes-Siechen- und Armenhauses im Schlosse Ehrnau bei Mautern. (Beilage Nr. 22.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die Gesuche der Gemeinden Blumegg, Stadl, Hafning, St. Stefan ob Leoben, Trofaiach, Eibiswald und Radmer um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung von 60% übersteigenden Gemeindeumlagen. (Beilage Nr. 23.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die Verwendung des Ertragnisses aus der Jagdartensteuer. (Beilage Nr. 24.)

Bericht des Landes-Ausschusses betreffend das Statut der Landes-Hufbeschlagschule (Beilage Nr. 25.)

Ich habe dem hohen Hause mitzutheilen, daß ich nach der öffentlichen eine vertrauliche Sitzung abhalten werden; ich ersuche daher die Herren, nach Schluß der öffentlichen Sitzung versammelt zu bleiben.

Ich habe zu verkünden, daß der Finanz-Ausschuß sich constituirt und zu seinem Obmannen den Herrn Abg. Dr. Edlen v. Neupauer, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abg. Dr. Kienzl, zu Schriftführern die Herren Abgeordneten Freih. v. Gudenus und Dr. Steirer gewählt hat.

Ich bitte zugleich zur Kenntniß zu nehmen, daß der Finanz-Ausschuß heute nach Schluß der Landtags-Sitzung seine zweite Sitzung abhält.

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Erster Gegenstand derselben ist die

**Wahl eines Sonder-Ausschusses, bestehend aus 15 Mitgliedern, zur Vorberathung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Reformen an der Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.**

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben: Es wurden 44 Stimmzettel abgegeben.

Gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten:

Dr. Neckermann	mit 44 Stimmen
Allinger	„ 44 „
Wöhr	„ 44 „
Dr. Boesß	„ 44 „
Dr. Dominikus	„ 44 „
Dr. Ehmer	„ 44 „
Freih. v. Seßler-Herzinger	„ 44 „
Dr. Heilsberg	„ 44 „
Dr. Lipp	„ 44 „
Oberranzmeyer	„ 44 „
Pauer	„ 44 „
v. Pengg	„ 44 „
Ritter v. Sprung	„ 44 „
Pfimer	„ 44 „
Kadeh	„ 43 „

Ich ersuche die genannten Herren, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung mitzutheilen.

Abg. Dr. Edler v. **Neupauer** (G.=G.=B.): Das hohe Haus hat soeben zur Behandlung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Reformen an der Landes-Curanstalt Sauerbrunn einen Sonder-Ausschuß gewählt. Mit diesem Berichte steht der Voranschlag des Erfordernisses und der Bedeckung, betreffend die Landes-Curanstalt Sauerbrunn, in innigem Zusammenhange. Deshalb stellt der Finanz-Ausschuß den Antrag, es wolle diesem Sonder-Ausschusse auch die Berichterstattung über den Voranschlag und die Bedeckung Cap. IX, Tit. 1, betreffend die Landes-Curanstalt Sauerbrunn zugewiesen werden.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

**Wahl eines Wahlreform-Ausschusses,**  
bestehend aus 9 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 44 Stimmzettel abgegeben; es erhielten die Herren Abgeordneten:

Dr. Boesß . . . . .	44	Stimmen
H. v. Carneri . . . . .	44	"
Dr. Kienzl . . . . .	44	"
Karlon . . . . .	44	"
Pösch . . . . .	43	"
Dr. Rehbauer . . . . .	44	"
Dr. Schmiderer . . . . .	44	"
Freih. v. Zschöck . . . . .	44	"
Kadey . . . . .	43	"

Die genannten Herren erscheinen somit als gewählt; ich ersuche dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituierung mitzutheilen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

**Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses in Angelegenheit des Local-Eisenbahnwesens.**

(Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Die Frage, ob und in welcher Weise das Land den Bau von Localbahnen im Lande zu fördern hat, pocht schon seit einer Reihe von Jahren an die Pforten dieses Saales, und dieses Pochen ist in letzter Zeit so vernehmlich geworden, daß das h. Haus im vorigen Jahre nicht umhin konnte, ein, wenn auch schüchternes „Herein“ zu rufen. Durch diesen Beschluß hat das h. Haus bereits selbst diesen Gegenstand auf das Tapet gebracht und damit die Wichtigkeit desselben und die Nothwendigkeit, diese Frage einer entsprechenden Lösung zuzuführen, anerkannt.

Dieser Wichtigkeit glaubt der Landes-Ausschuß Rechnung zu tragen, indem er beantragt, den vorliegenden, diesen Gegenstand betreffenden Bericht einem aus dem ganzen Hause zu wählenden Sonder-Ausschusse, aus neun Mitgliedern bestehend, zuzuweisen.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

**Landeshauptmann**: Hiemit ist die Tagesordnung erschöpft.

Ich habe noch dem h. Hause das Resultat der Constituierung des Petitions-Ausschusses mitzutheilen. Derselbe hat zum Obmann den Herrn Abg. Dr. Schner, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abg. Pfrimer und zum Schriftführer den Herrn Abg. Wöhr gewählt.

Die nächste Sitzung bestimme ich für morgen, den 1. Juni, Vormittags 10 Uhr (Zustimmung) und zwar mit folgender

### Tagesordnung:

I. Wahl eines Eisenbahn-Ausschusses, bestehend aus neun Mitgliedern.

II. Erste Lesung nachfolgender Vorlagen:

1. des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Reorganisirung der landsch. Aemter (Beilage Nr. 16);

2. des Berichtes des Landes-Ausschusses in Betreff des Straßenbaues: „Birkfeld—Ratten“ im Bezirke Birkfeld (Beilage Nr. 18);

3. des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Eingaben der Bezirks-Ausschüsse Birkfeld, Murau, Drachenburg und Stainz um Bewilligung zur Einhebung höherer Bezirksumlagen (Beilage Nr. 19);

4. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Neu-Systemisirung der Stelle eines Directors der Obst- und Weinbauschule nächst Marburg (Beilage Nr. 21);

5. des Berichtes und der Anträge des Landes-Ausschusses über die Errichtung eines Landes-Siechen- und Armenhauses im Schlosse Ehrnau bei Mautern (Beilage Nr. 22);

6. des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Gesuche der Gemeinden Blumegg, Stadl, Hafning, St. Stefan ob Leoben, Trofaiach, Eibiswald und Radmer um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung von 60% übersteigenden Gemeindeumlagen (Beilage Nr. 23);

7. des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Verwendung des Erträgnisses aus der Jagdkartentaxe (Beilage Nr. 24).

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 10 Uhr 45 Minuten.)